

Seite: 1/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: Wecryl 240 thix
- · UFI: 3PU5-5097-200S-J7CH
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird

siehe Abschnitt 16

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Abdichtung
- · 1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

WestWood Kunststofftechnik AG Schürmatt 10

Schurmatt 10

CH-8964 Rudolfstetten Tel.: +41 56 649 24 24

Internet: www.westwood-ch.com

· Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

Herr Wegner

Tel.: +49 5702 83 92 145 Email: sdb@westwood.de

Notrufnummer:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum

Tel.: 145 / 24h

aus dem Ausland: +41 44 251 51 51 nicht dringliche Fälle: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenpiktogramme





GHS02 GHS07

· Signalwort Achtung

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Ethylhexylacrylat n-Butylacrylat Methylmethacrylat Diethanol-p-Toluidin

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HÄUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

· 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- · vPvB: Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Umweltbezogene und toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Zubereitungen

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Reg.nr.: 01-2119453158-37	2-Ethylhexylacrylat Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	≥10-<25%
CAS: 141-32-2 EINECS: 205-480-7 Reg.nr.: 01-2119453155-43	n-Butylacrylat Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	≥2,5-<10%
CAS: 80-62-6 EINECS: 202-615-1 Reg.nr.: 01-2119452498-28	Methylmethacrylat Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	≥2,5-<10%

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 2)

EG-Nummer: 911-490-9 Diethanol-p-Toluidin

≥0,1-≤0,5%

Reg.nr.: 01-2119979579-10 Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin

Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz

Benommenheit

Sensibilisierung der Haut

Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen, auch bei fehlenden Krankheitszeichen, inhalatives Corticoid (z.B. Ventolair) geben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Sand, Löschpulver, Schaum.
- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NOx)

Dämpfe sind schwerer als Luft.

Kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen!

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 3)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.



Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Wegen Polymerisationsgefahr bei Erhitzung Behälter kühlen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg). Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

mindestens 7 facher Luftwechsel pro Stunde

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Unter Verschluß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.

max. Lagertemperatur 30 °C

Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 4)

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Bauwerksbeschichtung oder -abdichtung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:			
103-11-7 2-Ethylhexylacrylat (≥10-<25%)			
	MAK Kurzzeitwert: 38 mg/m³, 5 ml/m³ Langzeitwert: 38 mg/m³, 5 ml/m³ S SSc;		
141-32-2 n-Buty	•	•	
MAK Kurzzeitwe Langzeitwe H S SSc;	ert: 22 mg/m ert: 11 mg/m		
80-62-6 Methylm	nethacrylat	(≥2,5-<10%)	
S SŠc;	ert: 210 mg/	m³, 50 ml/m³	
•	•	amorphe, pyrogene Kieselsäure (≤2,5%)	
TWA Kurzzeitwe	ert: 4 mg/m³		
· DNEL-Werte			
103-11-7 2-Ethyl	hexylacryla		
Dermal DNEL		242 µg/cm² (Arbeitnehmer / Industrie / Gewerbe) Langzeit und Kurzzeit	
Inhalativ DNEL		37,5 mg/m³ (Arbeitnehmer / Industrie / Gewerbe)	
141-32-2 n-Buty			
Inhalativ DNEL (,	11 mg/m³ (Langfristig - lokale Auswirkungen)	
80-62-6 Methylm	•		
Inhalativ DNEL (worker)	210 mg/m³ (Langfristig - lokale Auswirkungen)	
		210 mg/m³ (Langfristig - systemische Wirkungen) Langzeit	
DNEL (population)	74,3 mg/m³ (Langfristig - systemische Wirkungen)	
		105 mg/m³ (Langfristig – lokale Auswirkungen)	
Diethanol-p-Toluidin			
,	worker)	1,4 mg/kg bw/day (Langfristig - systemische Wirkungen)	
Inhalativ DNEL (worker)	9,8 mg/m³ (Langfristig - systemische Wirkungen)	
· PNEC-Werte			
103-11-7 2-Ethylhexylacrylat			
Boden		oden-Mikroorganismen)	
1 mg/l (Bode		,	
PNEC	_	kg (orale Aufnahme (secondary poisoning))	
Wasser	0,126 mg/l	` '	
	0,002727 m	ng/l (Süßwasser)	

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

	(Fortsetzung von Seite 5)		
80-62-6 Methyln	80-62-6 Methylmethacrylat		
PNEC sediment 1,47 mg/kg dw (Boden)			
	5,74 mg/kg dw (Süßwasser)		
PNEC	0,094 mg/l (Meereswasser)		
	0,94 mg/l (Süßwasser)		
Diethanol-p-Toluidin			
PNEC sediment	0,12 mg/kg dw (Meereswasser)		
	1,2 mg/kg dw (Wasser)		
PNEC	0,005 mg/l (Meereswasser)		
	0,048 mg/l (Wasser)		

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

· Atemschutz

Für gute Raumbelüftung sorgen.

In Innenräumen und bei Überschreitung der Grenzwerte Atemfiltergerät: Filtertyp A1, bei hohen Konzentrationen A2, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Der Einsatz von Atemschutzhauben ist zu empfehlen, da keine Tragezeitbegrenzungen gelten und keine Vorsorgeuntersuchungen nach G26 notwendig sind.

· Handschutz



Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Handschuhmaterial



Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl z.B. KCL Butojet

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm

Durchbruchzeit: ≥ 480 min

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Schutzhandschuhe nach EN 374. Geeignetes Material: Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/15

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025 Druckdatum: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 6)

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Butylkautschuk

- · Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylkautschuk
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen: Handschuhe aus Leder
- · Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille EN-Norm: EN 166

Körperschutz:



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aggregatzustand Flüssig

· Farbe Verschieden, je nach Einfärbung

· Geruch: Charakteristisch · Geruchsschwelle: Nicht bestimmbar. · Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Nicht bestimmt. Entzündlich.

· Entzündbarkeit

· Untere und obere Explosionsgrenze

· Untere: 0,9 Vol % (103-11-7 2-Ethylhexylacrylat) 6,4 Vol % (103-11-7 2-Ethylhexylacrylat) Obere:

36 °C · Flammpunkt:

· Zündtemperatur 252 °C (103-11-7 2-Ethylhexylacrylat) · pH-Wert: Gemisch ist nichtpolar/aprotisch. · Viskosität:

 Kinematische Viskosität bei 20 °C 5.556-6.731 mm²/s (EN ISO 2431) · Dynamisch bei 20 °C: 6.000-7.000 mPas (EN ISO 2555)

· Löslichkeit

· Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Wert)

log Pow: 4,29 (2-EHA); (25 °C, OECD 107)

log Pow: 1,38 (MMA) log Kow 2,38 (25 °C) (BA)

· Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte

· Dichte bei 20 °C: 1,04-1,08 g/cm³ (EN ISO 2811-1)

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 7)

9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Flüssig

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist

die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Dampf-/

Luftgemische möglich.

Nicht bestimmt.

· Lösemittelgehalt:

· Organische Lösemittel: 0,0 % · VOC (EU) 7,84 % · VOCV (CH) 0,05 % · Festkörpergehalt: 58-60 %

Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten vorhanden.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt
Entzündbare Gase entfällt
Aerosole entfällt
Oxidierende Gase entfällt
Gase unter Druck entfällt

· Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Entzündbare Feststoffe
 Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
 Pyrophore Flüssigkeiten
 Pyrophore Feststoffe
 Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische
 Stoffe und Gemische die in Kontakt mit Wasser

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische entfällt

· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität siehe Abschnitt 10.2
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion.

Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.

Eine gefährliche Polymerisation kann nach der Erschöpfung des Hemmstoffs eintreten.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Hitze vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Heftige Reaktionen mit Peroxiden und anderen Reduktionsmittel

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 8)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· Weitere Angaben:

Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender muss ein Notfallmaßnahmenplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
	ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)		
Dermal	LD50	25.655 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4h	132 mg/l (Ratte)	
103-11-7	2-Ethylh	exylacrylat	
Oral	LD50	4.435 mg/kg (Ratte) (BASF-Test)	
	LD50	4.435 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	7.522 mg/kg (Hase)	
	LC50	7.520 mg/kg (Hase)	
	LD50	7.522 mg/kg (Hase)	
21645-51	l-2 Alumi	niumhydroxid	
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)	
	NOAEL	30 mg/kg (Ratte) chronisch	
Inhalativ	LC50	7,6 mg/l (Ratte)	
	NOAEC	70 mg/m³ (Ratte)	
141-32-2	n-Butyla		
Oral	LD50	3.150 mg/kg (Ratte) (BASF-Test)	
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (Kaninchen) (sonstiges)	
Inhalativ	LC50/4h	10,3 mg/l (Ratte) (OECD 403) geprüft wurde der Dampf	
	_	thacrylat	
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)	
	NOAEL	2.000 ppm (Ratte) im Trinkwasser, 6 - 2000 ppm Befund: Keine toxische Effekte	
	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Hase)	
	LC50	>5.000 mg/kg (Kaninchen)	
	LD50	>5.000 mg/kg (Hase)	
Inhalativ	NOAEL	25 ppm (Ratte)	
		25 - 400 ppm Befund: Schleimhautschädigungen in der Nase bei 400 ppm	
	I C50/4h	29,8 mg/l (Ratte)	
		20,0 mg/1 (1 tatto)	(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

			(Fortsetzung von Seite 9)
Diethar	nol-p-Tol	uidin	
Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)	
Oral	LD50		

- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):

Infolge des hohen Dampfdrucks wird eine gesundheitsschädliche Konzentration in der Atemluft rasch erreicht. Bei hohen Konzentrationen kann narkotische Wirkung auftreten.

- · Subakute bis chronische Toxizität: nicht getestet
- · Zusätzliche toxikologische Hinweise:
- · Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung Die Substanz wird rasch metabolisiert (MMA).

· Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)		
103-11-7 2-Ethylhexylacrylat		
Oral LD50 4.435 mg/kg (Ratte)		
80-62-6 Methylmethacrylat		
Oral LD50 >5.000 mg/kg (Ratte)		

- Toxizität bei wiederholter Aufnahme keine Daten verfügbar
- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) nicht getestet
- · 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

	· Endokrinschädliche Eigenschaften		
Γ	128-37-0	Butylhydroxytoluol	Liste II
	7447-41-8	Lithiumchlorid	Liste III

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Part 1

· 12.1 Toxizität			
103-11-7 2-Ethylhexylacrylat			
EC50/21d 0,5 mg/l	EC50/21d 0,5 mg/l (daf)		
80-62-6 Methylmet	80-62-6 Methylmethacrylat		
EC3/16h 100 mg/l (Pseudomonas putida) (Zellvermehrungshemmtest, Bringmann-Kühn)			
· Aquatische Toxizität:			
103-11-7 2-Ethylhexylacrylat			
sonstige (28d)	>1.000 mg/kg (Boden-Mikroorganismen) (OECD 217)		
	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher		
	Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.		
FC50/48h	1.3 mg/l (daf)		

1,3 mg/l (daphnia magna) (OECD-Richtline 202)

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

	(Fortsetzung von Seite 10)
LC50/96h	1,81 mg/l (Fisch)
	1,81 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 203)
ErC50/72h	1,71 mg/l (Alge)
NOEC/21d	0,19 mg/l (daf)
	0,19 mg/l (daphnia magna) Die Angaben der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
EC50/72h (statisch)	1,71 mg/l (scenedesmus subspicatus) (OECD 201) Die Angaben der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.
21645-51-2 Aluminiu	umhydroxid
EC50	>100 mg/l (daphnia magna)
	>100 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50	>100 mg/l (Forelle)
141-32-2 n-Butylacr	
EC0/3d	>150 mg/l (Bel) (industriell (aerob))
sonstige (28d)	>1.000 mg/kg (BMO) (OECD 217) Das Produkt wurde nicht geprüft. die Aussage wurde von Produkteb ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.
EC50/48h	8,2 mg/l (daphnia magna) (OECD-Richtline 202) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisc ermittelte Konzentration.
NOEC/21d (statisch)	0,136 mg/l (daphnia magna) (OECD 211) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf analytisch ermittelte Konzentrationen.
EC50/96h (statisch)	2,65 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD Richtlinie 201) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisc ermittelte Konzentration.
	2,1 mg/l (Cyprinodon variegatus) (OECD guideline 203, flow rate) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.
EC20/0,5h	>1.000 mg/l (Bel) (OECD 209) Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkteb ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
80-62-6 Methylmeth	<u> </u>
EC50/48h	69 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
LC50/96h	>79 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 203)
ErC50/72h	>110 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOEC/72h	>110 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
EC50/72h	>110 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
NOEC	9,4 mg/l (Danio rerio) (OECD 210) fish early life stage test, 35 days
	37 mg/l (daphnia magna) (OECD 211) 21 days

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit leicht biologisch abbaubar

· Sonstige Hinweise: biologisch leicht abbaubar, OECD 301 C, 14d 94% (MMA).

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 11)

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

2-FHA:

Kann in Organismen angereichert werden.

Bioakkumulationspotential:

Biokonzentrationsfaktor: 282,4 (berechnet)

· 12.4 Mobilität im Boden

MMA: Eine Bindung an die feste Bodenphase, Sediment oder Klärschlamm ist nicht zu erwarten. Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff langsam in die Atmosphäre. Gelangt der Stoff in die Umwelt verbleibt er bevorzugt in dem Kompartiment, in das es ausgetreten ist.

2-EHA: Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- · vPvB: Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · CSB-Wert: Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB) = 5.6 g/g (2-EHA)
- · **BSB5-Wert:** 0.14 g/g (MMA)
- · Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

· Empfehlung:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Ausgehärtete Produktereste sind kein Sonderabfall.

· Abfallschlüsselnummer:

Folgende Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung. Die Entsorgung muß mit dem örtlichen Entsorger abgestimmt werden.

Flüssiges Produkt:

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 080199 Abfälle a. n. g.

Ausgehärtete Produktreste:

080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen 080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen

- Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung:

Dieses Produkt (flüssig) und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 12)

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

· ADR, IMDG entfällt · IATA UN1263

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR, IMDG entfällt · IATA PAINT

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR, ADN, IMDG

· Klasse entfällt

· IATA



· Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Label 3

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG entfällt · IATA III

· 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Nicht anwendbar.

· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR

• **Bemerkungen:** > 450 l: 3 F1, III (2.2.3.1.5)

·IMDG

• **Bemerkungen:** > 450 l: 3, III (2.3.2.5)

· UN "Model Regulation": entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

(Fortsetzung auf Seite 14)



Seite: 14/15

Druckdatum: 19.03.2025 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 13)

- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektround Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- · Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

 Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Jugendarbeitsschutz-Richtline (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten.

- · Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten: Klasse B (Selbsteinstufung)
- · VOC (EU) 7,84 %
- · VOCV (CH) 0,05 %
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand.

Verwendungssektor

Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU19 Bauwirtschaft

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen von denen abgeraten wird

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 15)



Seite: 15/15

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 19.03.2025 Druckdatum: 19.03.2025

Handelsname: Wecryl 240 thix

(Fortsetzung von Seite 14)

· Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· Versionsnummer der Vorgängerversion: 2

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

MMA: Methylmethacrylat

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität) Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung -- Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

Quellen

www.gestis.de

www.echa.eu

logkow.cisti.nrc.ca

* Daten gegenüber der Vorversion geändert